

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 2  
Fachbereich Sonderleistungen  
Bearbeitet von: Herrn Damerius

Datum  
13.03.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Ausschuss für Soziales, Familien- u. Seniorenfragen**

**02.04.2003**

---

Betreff:

**Erbe von Frau Helene Klein - „Tag der Begegnung“**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen des Rates der Stadt Siegen beschließt:

- ◆ Der Förderzeitraum für den „Tag der Begegnung“ wird um ein Jahr bis einschl. 2005 verlängert.
- ◆ Der bisherige Förderbetrag wird für die Jahre 2003, 2004 und 2005 auf 3.100,00 € aufgerundet und um weitere 1.000,00 € erhöht.
- ◆ Über die Verwendung der verbleibenden Gelder aus dem Erbe (rd. 1.900,00 €) entscheidet der Ausschuss spätestens Anfang 2005.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Erbe von Frau Helene Klein – „Tag der Begegnung“

In seiner Sitzung vom 04.11.1998 hat der Ausschuss für Soziales, Familien- und Seniorenfragen des Rates der Stadt Siegen gem. Vorlage vom 09.10.1998 festgelegt, wie mit dem der Stadt Siegen zugefallenen und dem Zwecke behinderter Menschen gewidmeten Erbschaftsanteil aus dem Erbe von Frau Helene Klein verfahren werden soll.

In der Folge stellte sich heraus, dass der für die Belange behinderter Menschen im Arbeitsleben bestimmte Geldbetrag in Höhe von seinerzeit 18.000,00 DM nicht benötigt wird – vgl. Verwaltungsvorlage vom 16.11.2001 (Sitzung des Ausschusses am 04.12.2001).

Die nunmehr freistehenden Restmittel in Höhe von rd. 8.070,00 € sollen im wesentlichen der „Arbeitsgemeinschaft Begegnung – Hilfe für Behinderte – miteinander leben im Kreis Siegen-Wittgenstein“ für die Durchführung des „Tages der Begegnung“ zukommen. Gründe:

- ◆ Der seinerzeit festgesetzte Zuschuss von rd. 3.068,00 € wurde während seiner bisherigen Laufzeit von 5 Jahren nicht erhöht.
- ◆ Die Kosten für das Rahmenprogramm sind – aufgrund des wesentlich erweiterten Programmes beträchtlich gestiegen:  
Die Plakatkosten haben sich erhöht, weil nunmehr aufwendige 4-Farb-Plakate erstellt werden und zudem im Laufe der Jahre erhebliche Preissteigerungen zu verzeichnen sind.  
Die Kosten für das Dolmetschen in Gebärdensprache während der Veranstaltung sind ebenfalls gestiegen.  
Statt einer treten mittlerweile 3 Musikgruppen auf – die Kosten sind ebenfalls gestiegen (ca. 520,00 € auf rd. 1.600,00 €).  
Das professionelle Akrobatikprogramm (2.500,00 €) wurde in der Vergangenheit komplett von der Kulturabteilung der Stadt Siegen finanziert; ab 2003 kann von dort jedoch lediglich ein Zuschuss von 1.000,00 € gezahlt werden.
- ◆ Der Kreis Siegen-Wittgenstein fördert die Veranstaltung – wobei es sich um einen Defizitauffang handelt (Höchstbetrag 1.125,00 €).
- ◆ Das Gesamtvolumen der Veranstaltung liegt derzeit bei rd. 7.300,00 €, einschl. der Förderung des Kreises sind derzeit 6.330,00 € gedeckt.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Horst Fischer  
Fachbereichsleiter 5

Anlagen: 0